

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Blizzard DESIGN

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen von Blizzard DESIGN (nachfolgend „Agentur“) gegenüber ihren Kunden, insbesondere in den Bereichen Konzeption, Gestaltung, Produktion und Umsetzung von Webseiten, Druckprodukten, Werbematerialien, Streuartikeln, Werbeanlagen und Beschriftungen.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt durch schriftliche oder elektronische Bestätigung eines Angebots oder durch tatsächliche Aufnahme der Tätigkeit durch die Agentur zustande. Angebote sind freibleibend und unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.

3. Leistungsumfang

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Projektbeschreibung oder dem Einzelvertrag. Änderungen oder Erweiterungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Die Agentur ist berechtigt, zur Auftrags Erfüllung Subunternehmer einzusetzen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde stellt alle zur Auftragsdurchführung erforderlichen Inhalte (z. B. Texte, Bilder, Logos, Zugangsdaten, Maße, Produktionsvorgaben etc.) rechtzeitig und vollständig zur Verfügung. Verzögerungen, die aus fehlender oder unzureichender Mitwirkung entstehen, gehen nicht zu Lasten der Agentur.

5. Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem individuell vereinbarten Angebot. Alle Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Zusatzleistungen, insbesondere Änderungswünsche nach Freigabe, werden nach Aufwand gesondert berechnet.

6. Zahlungsbedingungen

Rechnungen sind, sofern nicht anders vereinbart, innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug ist die Agentur berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.

7. Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechte

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben sämtliche Leistungen Eigentum der Agentur. Nach Zahlung der vereinbarten Vergütung erhält der Kunde ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den finalen Arbeitsergebnissen zur vereinbarten Nutzung. Eine Bearbeitung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung der Agentur.

Die Herausgabe offener, bearbeitbarer Produktionsdaten (z. B. InDesign-, Photoshop-, Illustrator- oder vergleichbare Quelldateien) ist ausdrücklich nicht geschuldet und erfolgt nur nach gesonderter Vereinbarung gegen zusätzliches Entgelt. Standardmäßig erhält der Kunde auf Wunsch ausschließlich die zur Nutzung bestimmten Endformate (z. B. JPG, PNG, HTML).

8. Produktions- und Lieferbedingungen

Produktionsfristen beginnen erst nach finaler Freigabe durch den Kunden und Eingang aller notwendigen Daten. Produktions- oder Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Ausfällen von Lieferanten verlängern die Fristen angemessen.

9. Mängel und Haftung

Der Kunde hat die gelieferten Leistungen unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und offensichtliche Mängel spätestens innerhalb von 7 Kalendertagen schriftlich anzuzeigen.

Unterbleibt die fristgerechte Mängelanzeige, gelten die Leistungen als genehmigt.

Bei berechtigter und fristgerechter Mängelrüge ist die Agentur zunächst zur Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) berechtigt.

Schlägt die Nacherfüllung fehl oder ist sie für beide Parteien unzumutbar, kann nach vorheriger Absprache eine angemessene Preisminderung vereinbart werden.

Die weitergehende Haftung der Agentur ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10. Werbung und Referenznennung

Die Agentur darf erstellte Werke – auch in abgeänderter Form – zum Zweck der Eigenwerbung in Print- und Onlinemedien verwenden, sofern keine anderslautende Vereinbarung getroffen wurde.

11. Datenschutz

Die Agentur verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden unter Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

12. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz der Agentur, sofern der Kunde Kaufmann oder juristische Person ist. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.